

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

339 (6.12.1896) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Fünftes Blatt. Sonntag den 6. Dezember (folgt ein sechstes Blatt.) 1896.

Badischer Frauenverein.

3.1. Wir beabsichtigen, bei genügender Beteiligung wieder einen Lehrkurs über Krankenpflege für Damen aus gebildeten Ständen zu eröffnen.

Der Kurs wird in der Weise abgehalten, daß wöchentlich an 3 Tagen, und zwar am Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abends von 5 bis 7 1/2 Uhr, Vorträge über das gesamte Gebiet der Krankenpflege stattfinden.

Herr Hofrath Dr. Bendiser wird die Vorträge halten.

Der Kurs beginnt am Dienstag den 12. Januar 1897, Abends 5 Uhr, im Ludwig Wilhelm-Krankenheim und dauert 6 Wochen.

Das Honorar beträgt 20 Mark zu Gunsten des Ludwig Wilhelm-Krankenheims.

Die Teilnehmerinnen an dem Lehrkurs müssen das 21. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Wir fordern alle, welche Antheil zu nehmen wünschen, auf, sich brieflich oder mündlich im Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, anmelden zu wollen.

Karlsruhe, den 18. November 1896.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sofien-Stiftung.

Der vierte Theil eines von Sofie Braun dahier gestifteten Freiplatzes ist in Erledigung gekommen. Angehörige der evangelischen Konfession, welche sich darum bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche unter Nachweisung der Konfession und ihrer etwaigen Verwandtschaft mit der Stifterin binnen 8 Tagen bei dem Verwaltungsrath der Stiftung einzureichen.

Berwandte der Stifterin sollen stiftungsgemäß vorzugsweise berücksichtigt werden.

Karlsruhe, 4. Dezember 1896. Der Verwaltungsrath.

Feyer.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Hrn. Karl Weiler in Neudorf 10 M., Frau Müller in Michelsfeld 2 M., Hrn. Holtermann in Mühlheim 30 M., Freunden in Linsheim durch Hrn. Pfr. Meier 7 M., von Hrn. Pfr. Jffel in Rinklingen aus Dankbarkeit 100 M., Frau Bäder Schweiger 3 M., Frau M. J. Wwe. 10 M., Frau Werner in Graben 1 M., Hrn. König in Knielingen 2 M., Hrn. Tritter 3 M., Frau Meßger Kiefer 5 M., Ungen. in Blankenloch 3 M. und 2 M. 20 K., Ungen. 20 M. und 1 M., Hrn. R. 14 M., Frau Köpfele 2 M.; durch Hrn. Pfr. Obländer von Freunden in Eggenstein 12 M. 50 K., Freunden in Stafforth 5 M., Frau Aldermann in Reichenberg 2 M., Hrn. Kirchenrath Peter in Spöck 20 M.; durch Hrn. Ferdinand Lepp letzte Gabe des verstorbenen Michael Schweigert in Hiltzbach 100 M., durch denselben von Freunden des Bezirks Redarbischofsheim 40 M., von ihm selbst 10 M., Fr. E. M. 3 M., Hrn. Bleumer Kaufmann Weihnachtsgabe 5 M., Frau Vortisch-Kraft in Lörrach 10 M., Hrn. Meßger Kämpfer 10 M., Frau Pfr. Heßig Wwe. 20 M., von Freunden in Linsheim 1 Wagen Kartoffeln, Kraut und Rüben, desgl. in Hagsfeld und in Büchig, Hrn. Klein in Graben 3 Säcke Kartoffeln und 1 Sack Gelberüben, Freunden in Hochstetten 1/2 Wagen Kartoffeln und 2 Rübse Kraut, — in Graben 1 Wagen Kartoffeln, 5 Säcke Kraut, 1 Sack weiße und 1 Sack gelbe Rüben, 1 1/2 Sack Frucht, — in Langensteinbach 1 Wagen Kartoffeln und Kraut, — in Eggenstein 2 Wagen Kartoffeln, Kraut, weiße und gelbe Rüben, — in Blankenloch 1 Wagen Kartoffeln und 1 Korb Kraut, — in Stafforth 2 Säcke Kartoffeln und 2 Säcke Frucht, — in Spöck 1 Wagen Kartoffeln, — in Baisershausen 3 Säcke Kartoffeln, 2 Säcke Kraut, 1 Korb Obst, Hrn. Bäder Nagel 1 Korb trodene Weide, Freunden in Heidesheim 6 Säcke Kartoffeln, — in Rugheim 20 Str. Stroh, 2 Str. Kartoffeln und 150 Krautköpfe, Herren Leppheimer & Wende eine große Partie Leinwand, Hrn. A. Seyauer eine Partie Leinwandmuster: für das Kinderkrankenhaus: von Ungen. 10 M.; für den Schwefelersfond: von Fr. Hoffner 1 M., Frau Wagner 5 M., Hrn. Lepp 3 M. 50 K.; für das Erholungsheim: von Frau Staatsrath v. J. 20 M., Ungen. 100 M.; durch Schwester Christine von Ungen. in Durlach 10 M., Fr. S. hier 6 M.; für das Marthaheim: von Hrn. Meßger Kämpfer und Kiefer 2 M. 50 K. und 3 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 3. Dezember 1896.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.1. Montag den 7. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Purd zum Rodenstein.

C. Markstahler.

Wahrniß-Versteigerung.

Montag den 7. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

2 schöne Chiffonnières, 2 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 1 Bettstelle, 1 Trumeauspiegel, 1 Tafellavier, 1 eiserner Blumentisch, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Schuhmachermaschine, 1 Kanapee mit 4 Halbfauteuils, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, 1 Divan, 2 Kanapees, 6 Rohrstühle, 4 Halbfauteuils, 1 Fauteuil, Kleiderfiguren, Reggeweiche, 1 Bioline, 1 dreiarmer Gaslüster, 1 Pyra, 2 Gasarme, ausgestopfte Vögel, 1 Schmetterlingskasten, 1 Koffer, 1 Amerikanerstuhl, 2 Hühner, 1 eiserne Gelbkassette, 6 Ausbänge oder Auslagekästen, 1 Beerenpresse, 10 Bände Ueber Band und Meer, 7 Bände Gartenlaube, 23 Bände Illustrirte Welt, Herren- und Frauenkleider, Hemden, Unterjaken, 1 Maske (Französischer Edelmann), Galleriestangen, 1 Herd mit Rohr, 1 Badzuber u. wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Holzversteigerung.

Karlsruhe. Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt aus ihrem Waldbestritt B a n a h o l z mit Zahlungsfrist bis zum 1. August 1897 versteigern:

Freitag den 11. Dezember d. J.,

Nachmittags 9 Uhr,

im Rathhaussaal in Mühlburg:

26 Säg- und Wagnereichen, 54 Ster buchene

und 32 Ster eichenes Scheitholz, 38 Ster buchene, 21 Ster eichenes und 3 Ster forlenes Bräuelholz, 2650 buchene und 275 eichene Normalwellen, 8 Loose Abraum.

Das Holz wird von 1/2 8 Uhr an im Walde vorgezeigt. Zusammenkunft an der Schwimmschule. Karlsruhe, 30. November 1896.

J. Hamm,

Groß-Oberförster.

Bekanntmachung.

Nr. 13595. Des herannahenden Rechnungsschlusses wegen bitten wir, es wollen die Rechnungen für städtische Arbeiten und Lieferungen alsbald bei den zuständigen Stellen eingereicht werden.

Karlsruhe, den 30. November 1896.

Der Stadtrat:

Schneiler.

Schumacher.

Holzversteigerung.

Karlsruhe. Aus dem Domänenwaldbestritt Kastenwörth werden mit Ziel auf 1. August 1897 von Groß-Bezirksforst Karlsruher

Samstag den 12. Dezember 1896,

Nachmittags 9 Uhr,

im Rathhaus zu Forchheim versteigert:

Aus Schlag 13, 14, 15: 40 Eichen I. bis IV. Klasse, 100 Eichen (darunter 5 L., die übrigen II. und III. Klasse), 30 Kuscheln, 3 Äpfeln, 7 Erlen, 10 Ahorn, 5 eichene und 10 eichene Wagnerstangen, 30 eichene, abornene und ulmen Ruhholzfäser, 300 Ster hartes Scheit- und Brühlholz, 15 Ster Stockholz, 2500 harte, gemischte Wellen, 2 Loose Abraum.

Aus Schlag 9: 190 Ster (trodene) weiches Scheitholz.

Forstwart Fütterer in Forchheim zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Versteigerung.

2.1. Im städtischen Bauhof hinter dem Bierordtsbad werden am

Donnerstag den 10. d. M.,

Nachmittags 8 Uhr,

altes Eisen, Blei, Zink u. und verschiedene abgängige Baumaterialien öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1896.

Städtisches Hochbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

* Martenstrasse 10 ist eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern sammt dem üblichen Zugehör auf 1. April 1897 zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock baselst.

* Ruppurrerstrasse 54 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Korb und allem Zugehör auf sogleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres Berberstrasse 82.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine stille, reinliche Familie (Pensionär) ohne Kinder sucht in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, womöglich Mansarde und Zugehör, auf 1. April 1897 zu mieten. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8653 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. April d. J. wird eine freundliche Wohnung von 2 großen und 1 kleinen Zimmer, wenn auch Hinterhaus, für 2 Personen ohne Kinder gesucht. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 8648 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Luisenstrasse 62 ist im 4. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später billig zu vermieten.

* Viktoriastrasse 7 ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit Korb sofort zu vermieten. Näheres parterre.

* Adlerstrasse 5 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein möblirtes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Ein anständiges Mädchen kann ein einfach möblirtes Zimmer erhalten. Näheres Durlacherstrasse 52, Hinterhaus im 2. Stock.

* Martenstrasse 44, parterre, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit 2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Martenstrasse 16 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an eine oder zwei Personen sofort zu vermieten.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle sämtl. dazu gehörigen Artikel unter Garantie der besten Qualität billigt bei

Carl Hager,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

6.1.

Unter allen Brustbonbons sind die

Ostberg'schen Eibisch-Bonbons

überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten à 20 Pfg.

in Karlsruhe: in der Großh. Hofapotheke, Kaiserstraße 201, U. Merkle, Kaiserstraße 160, F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maich, Großh. Hoflieferant, Waldstraße 57, Carl Hager, Großh. Hoflieferant, Rondellplatz, S. Klingel's Nachfolger, Amalienstraße, Jul. Dehn Nachfolg., Drog., Jähringerstraße, Hein. Rothweiler, Kronenstraße, A. Salzer, Kaiserstraße 140, J. Kösch, Drog., Herrenstraße, Wilh. Spth, Waldstraße, Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße, Gust. Müller, am kathol. Kirchenplatz, C. Cartharius, Karlstraße 13a, H. Saumann, Kreuzstraße, Aug. Kösch, Kaiserstraße, G. Mayer, Durlacher Allee 30, G. Köstler, Jähringerstraße 98, Eugen Neumann, Kaiser-Allee, O. Mayer, Drogerie, Wilhelmstraße 20, Frh. Uech, Ecke Ruppurrer- und Luisenstraße;

4.1.

in Mühlburg: J. Ganser, Rheinstraße;
in Durlach: F. Sarie jr.;
in Ettlingen: Hufemann'sche Apotheke.

* Ein möbliertes, beizbares Zimmer mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten: Marienstr. 56, 4. Stod rechts.

* Luisenstraße 11 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer, ohne Vis-à-vis, an einen Herrn oder eine Dame mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. Dezember zu vermieten.

* Luisenstraße 64 ist im Seitenbau, parterre, ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten an einen anständigen Herrn oder an ein Fräulein mit Kost zu vermieten.

* Amalienstraße 14, Ecke, gegenüber dem Klapphorn, ist ein großes, ruhiges, gut möbliertes Zimmer mit Pension per sofort zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch links.

Ein Zimmer

ist zu vermieten: Kronenstraße 38 im 5. Stod.

* Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, sind preiswert zu vermieten: Schillerstraße 2, 2 Treppen hoch links, Ecke der Kaiser-Allee.

Salon- und Schlafzimmer, gut möbliert, eine Treppe hoch, per 1. Januar zu vermieten: Gartenstraße 40, eine Treppe hoch, nächst der Hirschstraße.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bahnhofstraße 54, 4. Stod, ist eine beizbare Schlafstelle zu vermieten.

Eine Werkstätte

für eine kleinere Schreinerei wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8646 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1.

Stall

für zwei Pferde mit Remise gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 8663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei solibe Herren suchen 2-3 möblierte Zimmer im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 8658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

Gesucht

zum 1. Januar für Büreauswecke zwei leere Zimmer, nicht über eine Treppe, im Centrum. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter A. 4597 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203.

Dienst-Anträge.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle wegen Krankheit des bisherigen Mädchens: Hirschstraße 1, parterre links.

*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet auf 1. Januar bei einer kleinen Beamtenfamilie Stelle. Näheres Bahnhofstraße 2 im 3. Stod.

* Wegen Kränklichkeit des Mädchens wird auf 1. Januar 1897 ein braves Mädchen gesucht, welches einfach kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt.

Frau von Dawans,
Stefantenstraße 23.

* Ein sauberes, tüchtiges Mädchen, welches Küche- und Hausarbeit gründlich versteht, wird per 16. Dezember gesucht. Zu melden: Seminarstraße 5.

* Ein durchaus braves und zuverlässiges Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, auch etwas kochen und bügeln kann, wird auf 2. Januar in Stelle gesucht. Näheres Hirschstraße 24 im 2. Stod.

* Auf 1. Januar wird ein gewandtes, in Hausarbeiten erfahrenes Mädchen, in einem kleinen Haushalt gesucht: Kaiserstraße 183 im 3. Stod.

Dienst-Gesuch.

Für ein junges Mädchen, welches noch nicht in Stellung war, wird in solibem, bürgerlichem Hause eine Stelle gesucht, wo Gelegenheit zu weiterer Ausbildung im Haushalte geboten wird. Gefl. Anerbietungen unter F. 6690 besördert Rudolf Mosso in Karlsruhe.

weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren und Korbwaaren
bei
F. Wilhelm Doering.
11.7. Ecke der Ritter- und Jähringerstrasse.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck

65. — errichtet im Jahre 1828. —
Aelteste deutsche Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Stand Ende 1895.

Gesamt-Versicherungsbestand:	42 746 Personen mit einem Versicherungs-Kapital von	162 438 007,—
	und 202 743,— jährlicher Rente.	
Ausgezählte Versicherungskapitalien		79 646 854,—
Zurückgewährte Dividenden an die Versicherten		6 912 027,—
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen		7 277 585,—
Aktien-Kapital und Gesamt-Reserven		50 176 675,—

Uebersaus liberale Versicherungs-Bedingungen. Mässige Prämien mit verschiedenen Arten der Dividenden-Vergütung (auch nach dem Modus der „steigenden Dividende“) und ohne Nachschussverbindlichkeit. Sofortige Auszahlung fälliger Versicherungskapitalien nach Beibringung der nöthigen Nachweise.

Weitere Anskünfte werden ertheilt und Versicherungsanträge entgegen genommen von
Karl Eckardt, General-Agentur in Freiburg i. B., Schwarzwaldstrasse 5, sowie
Friedr. Rothhammer, Hauptagent in Karlsruhe, Herrenstrasse 33,
Karl Wallmann, Agent in Karlsruhe, Herrenstrasse 3, und
Stef. Halblaub, Inspector in Karlsruhe, Ruppurrerstrasse 14.

* 42000 Mark

auf Eigenschaft gegen Sicherheit, die einer ersten Hypothek vollständig gleichkommt, zu 4 3/4 % gesucht per sofort oder auf 1. Februar n. J. Offerten unter Nr. 8661 an das Kontor des Tagblattes.

Lohnender Erwerb.

* Für eine alte deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft ersten Ranges werden Herren zur Gewinnung neuer Geschäfte unter äußerst günstigen Bedingungen gesucht. Nur ganz solide Bewerber werden um Hinterlegung ihrer Offerten unter Nr. 8656 im Kontor des Tagblattes gebeten.

Fräulein,

geb. und heiter, welches hier die Winterveranügen mitmachen und sich in einem geordneten Haushalt unter Leitung der Dame ausbilden will, findet freundl. Aufnahme. Gefl. Offerten zu senden postlagernd A. B. Freiburg i. B. *21.

Geübte Tailleurarbeiterin,

welche schon in feineren Geschäften thätig war, sofort für dauernd gesucht: Akademiestraße 57, 1. Stod.

* Stelle finden, sogleich: Mädchen, welche kochen können, sowie Kindermädchen auf's Ziel, ebenso Mädchen, welche selbstständig kochen können, zu kleinen Familien durch Frau Rose, Leopoldstraße 33, Hinterhaus.

Junge Mädchen

werden zum sofortigen Eintritt für leichtere Arbeiten gesucht. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

Lehrmädchen gesucht.

* Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Marienstraße 55.

Ein gewandter Hausburische

gesucht: Kaiserstraße 82 im Laden.

Stellen-Gesuche.

*21. Tüchtiger, energischer Kaufmann, verheirathet, Mitte 30, kautionsfähig, sucht Vertrauensstellung als Buchhalter, Kassier etc. Gefl. Offerten unter Nr. 8654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*21. Ein Fräulein aus guter Familie sucht sofort Stelle als Kadnerin in einem bessern Geschäft, gleichviel welcher Branche. Ausbilstelle nicht ausgeschlossen. Werthe Offerten unter Nr. 8657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein tüchtiger Violinspieler sucht in einer Tanzstunde zu spielen zu billigem Honorar. Adressen wollen gefl. unter Nr. 8652 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Verloren.

wurde vor einigen Tagen eine kleine silbervergoldete Broche, Fliege vorstellend, aus roten, geschliffenen Steinen, Flügel mit kleinen Perlen besetzt. Der ehrliche Finder wird höflich gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kriegerstraße 36 im Seitenbau, 4. Stod rechts abzugeben.

Haus-Verkauf.

*21. In der Durlacherstraße ist ein vollständig hergerichtetes, zweistöckiges Haus mit Laden, Hof etc. zum Preise von Mk 25 000 zu verkaufen. Rente Mk 1760. Anfragen befördert unter Nr. 8651 das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeige

* Ein Bett, ein Kasten, ein Küchenschrank, drei Tische, Stühle und Verschiedenes sind zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 15, 3. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus mittlerer Größe wird in der Nähe des Hauptbahnhofes (Bahnhofstrasse) nicht ausgeschlossen zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 8659 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Das

größte Herren- und Knabenkleider-Geschäft der Residenz von

N. Breitbarth, Karlsruhe, Kaiser- und Lammstr.-Ecke,

welches

große

Vorräthe in besseren fertigen Herren- und Knabenkleidern unterhält, ist darauf angewiesen, eine möglichst große

Loos-

ung zu machen und verkauft deshalb

zu Weihnachten

- Herren-Paletots, gute Qualität jetzt 14 Mark.
- Herren-Ueberzieher in besserer Qualität " 18 "
- Herren-Ueberzieher in feiner Ausführung " 25 "
- Herren-Ueberzieher in eleganter Ausführung " 32 "
- Herren-Anzüge, große Auswahl " 15 "
- Herren-Anzüge in Kammgarn und Cheviot " 22 "
- Herren-Schlafröcke, große Auswahl " 10 "
- Knaben-Paletots, große Auswahl " 3 "
- Havelocks, Hohenzollernmäntel, ebenfalls ganz bedeutend im Preise ermäßigt, soweit Vorrath reicht.

Ganz besonders

mache ich aufmerksam auf einen grossen Posten vorzügliche Anzüge für Knaben im Alter von 8—14 Jahren zu 9 u. 12 Mark,

deren reeller Werth fast das Doppelte.

Bitte, meine 6 Schaufenster-Auslagen gefl. zu besichtigen.

N. Breitbarth,

Karlsruhe,

im großen Eckladen der Kaiser- u. Lammstr.

Hauskauf-Gesuch.

* Zu kaufen gesucht ein Herrschaftshaus mit größerem Maler-Atelier (Nordlicht) in guter Lage. Gest. Offerten unter Nr. 8629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***21. 20 Liter Milch**

(womöglich Hofgutmilch) werden täglich von pünktlichem Bahler sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8662 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

***21. Gründlicher Unterricht**

im Zeichnen, auch nach dem Leben, in Oel- und Pastellmalerei, auch Holzbrand, wird von einer Dame bei mäßigem Honorar erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Russischer Thee

soeben eingetroffen bei

**S. Blum,
Theehandlung,
Adlerstraße 15, parterre.**

Kein Laden.

**15.1. Die Emser
Victoriaquelle**

wird von bedeutenden **Klinikern** und **hervorragenden Aerzten** mit Erfolg verordnet bei Krankheiten der **Athmungsorgane** (Husten, Heiserkeit, Verschleimung), **Verdauungsstörungen** (Magenschwäche, Sodbrennen) sowie Krankheiten der **Harnorgane**. Von den übrigen Emser Thermen zeichnet sich diese Quelle durch ihren hohen **Kohlensäuregehalt** vorteilhaft aus.

Ebenso sind die

Emser Pastillen in plombirten Schachteln,

welche aus den ächten Salzen der König Wilhelms-Felsenquelle dargestellt sind, ein bewährtes Mittel gegen Heiserkeit, Husten, Verschleimung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist und verlange ausdrücklich:

Emser Pastillen in plombirten Schachteln

Die Administration der König Wilhelms-Felsenquelle,

Bad Ems.

Vorrätig in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen,

Schinken,

prima Waare, rund geschnitten, wenig Knochen, per Pfd. 65 Pf. im Ganzen genommen, Oberländer Dürstfleisch per Pfd. 80 Pf., Kammstück ohne Knochen 75 Pf., täglich frische Biltonger 12 Pf. per Stück, Stuttgarter Knadwürste 10 Pf., sowie Schinkenwürste 12 Pf., Salbenatwürste, Leberwürste u. Blutwürste 12 Pf., alle in guter Qualität, Salsami, Cervelatwurst, Mettwurst, Braunschweiger u. Kasseler Leberwurst sowie andere diverse Würstwaren empfiehlt Frau **Kramer**, Schützenstraße 39, sowie auf allen Wochenmärkten.

Bettfedern und Flaum,

füllreich und staubfrei, per Pfd. M. 1.50 bis zu den feinsten Sorten.

P. Hirt, Möbelmagazin,

64, Ruppurrerstraße 36.

3.1.

**Als passende
Weihnachts-Geschenke**

empfehle in größter Auswahl:

Vasen-Bouquets

in moderner Zusammenstellung,
**Jardiniären, Blumenkörbe,
Blattpflanzen,
blühende Topfpflanzen,
Wand-Decorationen,
Ball-Garnituren**
2c. 2c.



**C. M. Meyer,
Blumenfabrik,
122a Kaiserstraße 122a.**

Feuerversicherungsbank für Deutschland

— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1895:

Gesamte Versicherungssumme Mk. 4,919,361,100,
Eingezahlte Jahresprämie Mk. 15,306,108.
An die Versicherten wieder zur Auszahlung
gelangter Ueberschuss Mk. 10,107,462,

oder 66 2/3 % der Jahresprämie,

20 jähriger Durchschnitt 75 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.
Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Kriegstrasse 73, parterre.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.
Telephon Nr. 342.

Restauration Köllenberger.

Sonntag den 6. Dezember 1896:

Streich-Concert,

gegeben von einer Abtheilung der Kapelle früherer Militärmusiker,
wozu höflichst einladet

J. Köllenberger.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Die Suppenwürze Maggi, in Originalfläschchen von 65 % an, ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überraschend gut und kräftig zu machen, — wenige Tropfen genügen.

Die Originalfläschchen werden mit Maggi's Suppenwürze billigst nachgefüllt.

Zu haben in allen Delikates-, Colonial-, Spezereiwaarengeschäften und Droguerien.

Zum praktischen Gebrauch der Suppenwürze wird Maggi's patentirter Würzespärer (Sieb- hähchen) bestens empfohlen.

Derselbe ermöglicht deren tropfenweise Verwendung

Garantie für absolute Reinheit.

Cacao Moser-Roth

Vereinigte Fabriken E. O. Moser & Cie u. Wilh. Roth jr. in Stuttgart.

Verkaufsstellen durch Plakate ersichtlich.

Eine erste wissenschaftliche Autorität, Geh. Hofrat Dr. R. Fresenius in Wiesbaden, kommt nach genauer Prüfung des Cacao Moser-Roth zu dem Ausspruch, dass derselbe den besten holländischen Marken mindestens gleichkommt.

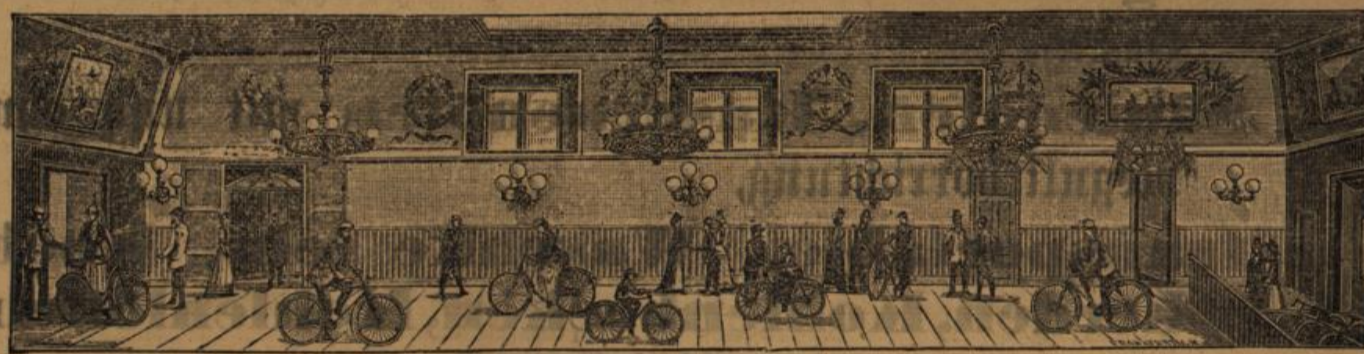
Büsten S. K. H. des Grossherzogs
in Galvano-Bronze und in sogenannter Elfenbeinmasse
modellirt (20 centim. hoch)
von Professor Rudolf Mayer in Karlsruhe.

Vielen als willkommenes Weihnachts-Geschenk
empfiehlt

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

3.1.

Radfahr-Saal, Schillerstrasse 22.



Radfahren in gedecktem Saal.

Ueber 500 qm Fahrraum.

Täglich geöffnet.

Fahrunterricht.

Räder werden zur Aufbewahrung angenommen.

Fahrrad-Reinigungs-Anstalt.

Prospekte, Stundenfahrplan etc. bei

Alwin Vater, Karlsruhe,

Ecke Nitterstrasse und Birkel.

Mein Pracht-Kalender

für das Jahr **1897** ist bereits **erschienenen.**

Der grosse Beifall, welchen mein Kalender seit Jahren bei meiner geehrten Kundschaft gefunden hat, veranlasste mich, in diesem Jahre einen Kalender herauszugeben, welcher durch seine künstlerische Ausführung dem feinsten Salon zur Zierde gereicht. — Derselbe ist nach einem

Aquarell „**Die Kartenlegerin**“

des römischen Malers *Saporetti*

reproduziert.

Die geehrten Inhaber meiner **Rabatt-Sparbücher** erhalten die Kalender zu dem enorm billigen Preis von

20 Pfg. per Stück

und rathe ich zu baldigem Bezug, da die Auflage eine beschränkte, eine Nachlieferung später nicht möglich ist.

Die **Auszahlung der Rabatt-Beträge** findet von heute bis incl. 18. Dezember statt.

Hochachtungsvoll

Max Michelsohn,
Hamburger Engros-Lager.

Wir empfehlen hiermit unser großes Lager von

Regulir-Füllöfen, Eisthalöfen, Ovalöfen,

Säulenöfen, Kasernenöfen mit und ohne Regulirvorrichtung,

transportablen Waschkesseln, Kochherden, Kohlenbecken, Kohlenlöffeln etc. etc. zu den billigsten Preisen;

ferner permanent brennende

Junker & Ruh-Öfen zu Fabrikpreisen.

Berg & Strauss,

Steinstraße 25.

Ecke
der Kaiser- und
Herrenstr.

M. Schneider,

Ecke
der Kaiser- und
Herrenstr.

Für

8.8.

Weihnachts-Geschenke

empfehle mein großes Lager in

— Kleiderstoff-Resten. —

Dieselben liegen jeden

Freitag und Samstag

zum Verkauf auf und werden solche, um das Restenlager noch vor Weih-
nachten zu räumen, zur Hälfte des regulären Preises abgegeben.

Gleichzeitig empfehle mein gut sortirtes Lager in

Kleiderstoff-Neuheiten

sowie allen

Weiss- und Baumwollwaaren.

Mein großes Lager in

— Tuch und Burkin —

für Herren- und Knaben-Anzüge unterstelle ich einem Ausverkauf
und gebe ich solche zu staunend billigen Preisen ab.

M. Schneider.

Weihnachts-Ausverkauf.

Ich offerire aus meinem für den Weihnachtsbedarf ganz besonders reichhaltig ausgestatteten Waarenlager u. A. folgende Artikel zu

Ausnahmepreisen:

- Große Posten praktischer Winterkleiderstoffe**, das Kleid von **W. 1.50** an.
- Schwere Winterkleiderstoffe**, einfarbig, karriert, gestreift und gemustert, das Kleid, 6 Meter doppelte Breite, **W. 2.—, 2.40, 3.—, 3.60.**
- Reinwollene Kleiderstoffe**, schwarz und farbig, das Kleid **W. 3.—, 3.90, 4.50** u. höher.
- Große Posten Kleiderstoffe** in verschiedenen Fantasiegeweben, das Kleid von **W. 4.50** an.
- Schwere Waschkleider** für Diensthboten, das Kleid **W. 2.70.**
- Seidenstoffe.** Schwarzen reinseidenen Merveilleux, d. Meter **W. 1.25.**
Schwarzen reinseidenen Damast, das Meter **W. 1.75.**
Farbige Seidenstoffe, das Meter von **45 Pf.** an.

Schwere Winterunterröde das Stück W. 1.—.	Tuch-Unterröde mit Plissé W. 1.90.	Tuch-Unterröde mit gest. Volant W. 2.30.	Hauschürzen, wäschicht, von 45 Pf. an.
Weiße Tischdecken mit farb. Kt. u. Fransen W. 1.—	Tischdecken mit Korbel u. Quasten W. 1.50.	Bettteppiche 2 Meter lang W. 2.25.	Betttücher von 80 Pfg. an.

- Weissen Hemdenflanell**, 80 cm breit, das Meter **40 Pf.** **Bedruckte Halbflanelle**, das Meter von **35 Pf.** an.
- Leinen, Halbleinen und Baumwolltuche** für Betttücher und Hemden, allerbilligst.
- Wollene Unterrockstoffe**, 85 cm breit, Breite als Länge zu nehmen, das Meter **55 Pf.**
- Bodenteppiche**, Arminsterplüsch, 2 Meter lang, **W. 8.—.** **Plüschbettvorlagen** **W. 1.—.**
- Schwere Hausmacher-Handtücher**, 50 cm breit, 110 cm lang, das Dhd. **W. 4.60.**
Damastservietten, Dhd. **W. 3.—.**
- Damasttischtücher** **90 Pf.** **Reinleinen Herren- u. Damen-Taschentücher**, das halbe Dhd. von **W. 1.20** an.

Diese Weihnachtsausverkaufspreise gelten nur, so lange der Vorrath reicht, und empfiehlt es sich, so frühzeitig wie möglich den weitgehendsten Gebrauch von diesem Angebot zu machen.

Ferner empfehle zu den bekannt billigsten Preisen große Massen von **Coupons, Roben**, sowie von schwarzen und farbigen besseren **Kleiderstoffen**, schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, von **Sammt, Plüsch** und **Mantelstoffen**, allen Arten **Weiss- und Baumwollwaaren**, **Gardinen- und Vorhangstoffen**, **Leinen- und Bettwaaren**, **Ganz- und Halbflanellen**, **Cattun** und **Schürzenstoffen** zc.

Tuch-Stoffe für Anzüge, das Meter v. **1.25** an. **Tuch-Reste** zu Spottpreisen.

Preise streng fest. Aufmerksame Bedienung.
Nichtgefällende Waaren werden zu jeder Zeit bereitwilligst umgetauscht.

S. Marcuse, Karlsruhe, Lammstraße 6.